Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 109 (2002)

Heft: 5

Artikel: Cool-Pad : Gesundheitsvorsorge für den Vielradler

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678810

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kennzahlen:	
Gründungsjahr	um 1780
Beteiligung	Tochterunternehmung von SPOERRY + CO AG
	CH-8890 Flums
Umsatz (Betrag)	über 55 Mio. CHF
Umsatz (Menge)	6 Mio. kg
Absatzmärkte	Europa, USA, Asien
Einsatzbereiche	Webereien, Wirkereien, Strickereien, Stickereien, Zwirnereien

Kennzahlen

barkeit, die ausschliesslich schonend von Hand gepflückt wird. Die besonderen Eigenschaften dieser exklusiven Baumwollsorte ermöglichen die Ausspinnung feinster Garne. Nef hat weltweit die Exklusivität für diese Baumwolle und kann auch den Kunden das «West Indian Sea Island» Label oder ein Hologramm abgeben und mit diesen die Echtheit und Original Sea Island Baumwolle bezeugen.

Swiss-Shield – Baumwolle gegen Elektrosmog

Unsere Schwestergesellschaft «Swiss-Shield» hat ein Garn entwickelt, mit dem man die elektromagnetischen Strahlungen abschirmen kann [1]. Mit Swiss-Shield eröffnen sich viele Möglichkeiten, sich wirksam gegen gesundheitsschädlichen Elektrosmog abzuschirmen. Swiss-Shield Gewebe können sowohl im Privat-, wie auch im Geschäftsbereich eingesetzt werden, und zwar als Vorhänge, Raumteiler, Baldachine und zur Teilabschirmung im technischen Bereich. Neuerdings hat Swiss-Shield auch im Unterwäschebereich und im DOB diese Baumwollartikel eingesetzt und sehr grosse Erfolge erreicht.

Literatur:

[1] *Spoerry, P.: High-Tech Textilien stoppen Elektrosmog, mittex 109(2002)4, S. 14-15*

Information

NEF + Co AG
Schmiedgasse 28
P.O. Box 1444
CH-9001 St. Gallen, Switzerland
Telefon +41 (0)71228 47 28
Telefax +41 (0)71288 47 38
E-Mail: nef@nef-yarn.ch

Redaktionsschluss Heft 6/2002: 10. Oktober 2002

Cool-Pad® – Gesundheitsvorsorge für den Vielradler

Es ist an der Zeit, offen darüber zu reden, denn der Radsportler hat ein Recht darauf, die Gefahren aufgrund der Ausübung seines Hobbys zu kennen. Doch es gibt auch positive Signale zu diesem Thema ganz nach dem Motto: «Mit gekühlten Hoden über die Alpen».

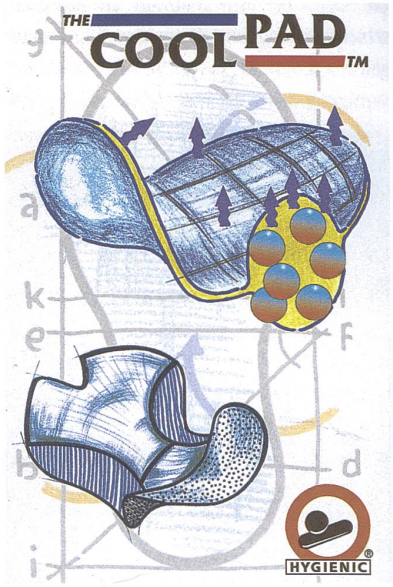
Immer wieder wird die Problematik einer möglichen Gefährdung der Potenz im gleichen Atemzug mit dem Radsport genannt und vermehrt in Medien thematisiert. Diese Aussagen sind ernst zu nehmen. Es stellen sich 2 Problemkreise: Zum einen haben wir die anatomisch-physiologische Problematik. Ein Radfahrer setzt sich der Gefahr aus, aufgrund seiner Sitzposition Urin- und Samenleitung, Blut- (Arterien und Venen) und Nerven-Bahnen abzuquetschen. Auf der anderen Seite wird er mit der Problematik einer Temperaturerhöhung in der Hose konfrontiert, was die männliche Fruchtbarkeit (Fertilität) beeinflussen kann. Eine erhöhte Temperatur der Hoden kann zu einer negativen Beeinträchtigung der Spermaproduktion (Spermatogenese) führen, z.B. Abnahme der Spermienmenge, Verschlechterung der Samenqualität, Abfall des prozentualen Anteils der beweglichen Spermien und Veränderung ihres Aufbaus.

Steigende Körperkerntemperatur

Diese Beeinflussung der Fruchtbarkeit kann bereits durch eine geringfügige Temperaturerhöhung von 0,5 °C hervorgerufen werden. Eine Temperaturerhöhung der Hoden wird durch eine ansteigende Körperkerntemperatur, ansteigende Umgebungs-/Aussentemperatur, sitzende Positionen und eng anliegende Textilien verursacht – alles Punkte, denen der Radfahrer direkt ausgesetzt ist. Der am stärksten ins Gewicht fallende Punkt ist die Körpertemperaturerhöhung, denn während sportlicher Belastung erhöht sich die Temperatur des Organismus auf fieberähnliche Werte, die bis zu 40 °C erreichen können. Durch den Blutfluss verursacht dies unweigerlich auch eine Temperaturerhöhung in den Hoden.

Kühlendes Hosenpolster

Die Thermoregulation der Hoden wird durch die anatomische Bauweise des Hodensacks (Skrotum), das Gegenstromprinzip (Temperaturaustausch des warmen arteriellen mit



Logo Cool-Pad®

kühlerem venösen Blut), Schwitzen, Ausdehnen des Skrotums und der Weiterstellung der Hautgefässe (subkutane Vasidilatation) unterstützt. Die wichtigste thermoregulatorische Massnahme der Hoden ist das Gegenstromprinzip. Wird dieses durch eine Kühlung von aussen unterstützt, minimiert der Radsportler das Risiko einer erhöhten Hodentemperatur.

Genau dieser Aspekt veranlasste die Chr. Eschler AG in Bühler (CH), bereits 1999 die ersten Hosenpolster unter dem Produktenamen Cool-Pad® in den verschiedenen Markenhosen von Descente, Castelli, Gonso, Agu u.a. anzubieten. Die Funktion dieses Materials wurde dann im Jahre 2000 an der Universität Bayreuth im Rahmen einer Diplomarbeit wissenschaftlich bestätigt. In diesem Hosenpolster wird der Schaum mit ComforTemp® Kapseln von Schoeller Textil AG in Sevelen (CH) ausgerüstet. Die Kapseln reagieren auf Temperaturveränderungen und können bei Wärme ihrer Umgebung überschüssige Energie entziehen. Durch diese thermoregulatorische Funktion gelingt es dem Cool-Pad-Polster, den Hoden um mehr als 1 °C kühler als andere vergleichbare hochwertige Hosenpolster zu halten. Ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass bereits bei einer Temperaturerhöhung von 0,5 °C von einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit gesprochen werden kann. Gerade dieser Aspekt sollte es wert sein, darauf zu achten, ein hochfunktionelles Hosenpolster in seiner Radhose zu haben. Um dem Radsportler dieses hochwertige Produkt vorzustellen, wird Eschler in diesem Jahr ein MTB-Team «Cool-Pad over the alps» bei der Trans-Alp an den Start schicken und gleichzeitig während diesen Tagen für Informationen zu diesem Produkt zur Verfügung stehen.

Information
Christian Eschler AG,
Trikotfabrik
CH-9055 Bühler
Tel.: +41 71 791 81 81

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

Permanente Frische für Baumwollgewebe

Zoö Kay, Barrett Dixon Bell, Altrincham, GB

Mit Hilfe der antimikrobiellen Ausrüstung Purista™ lassen sich die natürlichen Eigenschaften von Baumwolle erheblich verbessern. Es gibt eine derart hohe Nachfrage nach Baumwollprodukten mit Zusatznutzen, dass 100 % der in Europa umgesetzten Purista-Produkte für dieses Material bestimmt sind.

Purista™ hält Textilien länger frisch, denn es kontrolliert das Wachstum von Bakterien, die beim allgemeinen Gebrauch auftreten. Diese Bakterien können sich schnell vermehren und unerwünschten Geruch verursachen. Durch Waschen kann die Anzahl der Bakterien in Bekleidung reduziert werden, doch der heutige Trend, lieber bei geringeren Temperaturen zu waschen und aus Umweltschutzgründen weniger Wasser zu verwenden, ebenso wie die Vorliebe für zarte Stoffe oder Kleidung, die nicht oder nur eingeschränkt in der Maschine gewaschen werden kann, bewirkt höhere Bakterienzahlen in den Textilien. In Hotels hat der häufige Anspruch, die Bettwäsche länger zu nutzen, in Verbindung mit dem Rückzug der umweltschädlichen Bleichmittel, ähnliche Wirkung gezeigt.

Peter Cowey, International Business Manager bei Avecia Protection and Hygiene, meint zu dieser Entwicklung: «Die derzeitigen Industrieindikatoren zeigen, dass Baumwolle ein sehr positives Image hat. Die Marketingaktivitäten in Deutschland, die von den Verbänden der Baumwollindustrie unterstützt werden, folgen ganz klar dem Trend der Pariser Modemesse Première Vision. Dort spielten Baumwolle und Baumwollmischgewebe in den Kollektionen für Frauen, Männer, Kinder und bei Sportbekleidung für den Frühling/Sommer 2003 eine grosse Rolle.»

Frische aus dem Kleiderschrank

«Baumwollgewebe sind nach wie vor beliebt, denn sie fühlen sich auf der Haut sauber und natürlich an, insbesondere, wenn die Bekleidung noch neu ist. Purista™ hilft dabei, dass diese Eigenschaften lange erhalten bleiben. Wir erleben derzeit einen wahren Aufschwung in der Verwendung von Baumwolle. In Verbindung mit dem Wiederaufleben anderer natürlicher Materialien, wie Leinen, Wolle und Seide, bieten die Werbeaktivitäten und die neuen Kollektionen den Herstellern und Händlern eine einzigartige Chance, sich und ihre Produkte von den Wettbewerbern abzusetzen. Sie können jetzt die Schönheit, den Komfort und die Qualität anbieten, die diesen Stoffen zu eigen ist, und sie gleichzeitig mit den Langzeitvorzügen von Purista™ versorgen. Diese Ausrüstung hilft bei der Verbesserung des Tragekomforts und erhält das reine, saubere und frische Gefühl der Baumwolle.»

Unabhängige antimikrobielle Untersuchungen von Baumwollbekleidung zeigen, dass durch Purista™ das Wachstum der Bakterien, die für Geruchsentwicklung und das nachlassende angenehme Tragegefühl verantwortlich sind, erheblich reduziert wird. Avecia hat das Purista™ Co-Branding eingeführt, um die Vorteile dieser Ausrüstung eindeutig und positiv den Verbrauchern vermitteln zu können.

Information
Helmut Peters
Lurgiallee 6-8
D-60439 Frankfurt
Tel: +49 (0)6035-970 355
Fax: +49 (0)6035-970 356
E-mail: puristaeavecia.com
Internet: www.purista.de